

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96728
		DK5 DK5-GK	7420
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	422
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16090,4299
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Mäßig artenreiches, mesophiles Grünland, relativ mager und offen, bis zum Boden durchlichtet und blütenreich durch hohe Anteile von Leguminosen, v.a. Viersamige Wicke und Kleiner Klee und einen lockeren Blühaspekt aus Scharfem Hahnenfuß. Dominiert von schwachwüchsigen Gräsern, v.a. Ruchgras als Untergras. Die Obergräser Wiesenfuchsschwanz und Glatthafer treten nur in Teilbereichen stärker hervor, v.a. entlang der Grabenränder. Die Beete sind mäßig aufgewölbt, mit Niveauunterschieden von 0,3 m innerhalb des Beetes, aber mit relativ weit eingetieften Gräben, so dass der Flurabstand insgesamt bei 60 bis 70 cm liegt. Der Aufwuchs ist sehr homogen und nur mäßig artenreich und geht eventuell auf eine frühere Einsaat zurück. Teilbereiche sind von Obergräsern dominiert und am Boden etwas kräftiger beschattet. Insgesamt ist dieser Biotop im Bezug auf den FFH-LRT 6510 grenzwertig. Der Boden zwischen den Pflanzen ist z.T. noch offen und wenig belebt, wirkt relativ fest und humusarm. Der hohe Anteil von Sumpf-Schachtelhalm zeigt dabei eventuell einen potentiellen Feuchtwiesenstandort an, der derzeit kräftig abgetrocknet ist, so dass der Lehm z.T. Trockenrisse bildet. Insgesamt deutet die Vegetation auf eine nicht allzu ferne Bodenstörung, eventuell auch aufgrund von abgelagertem Grabenaushubmaterial.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Marschbahndamm und Süderquerweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, Gartenbau		
Rechtswert (X)	575372	Hochwert (Y)	5921398
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 3%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 3%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

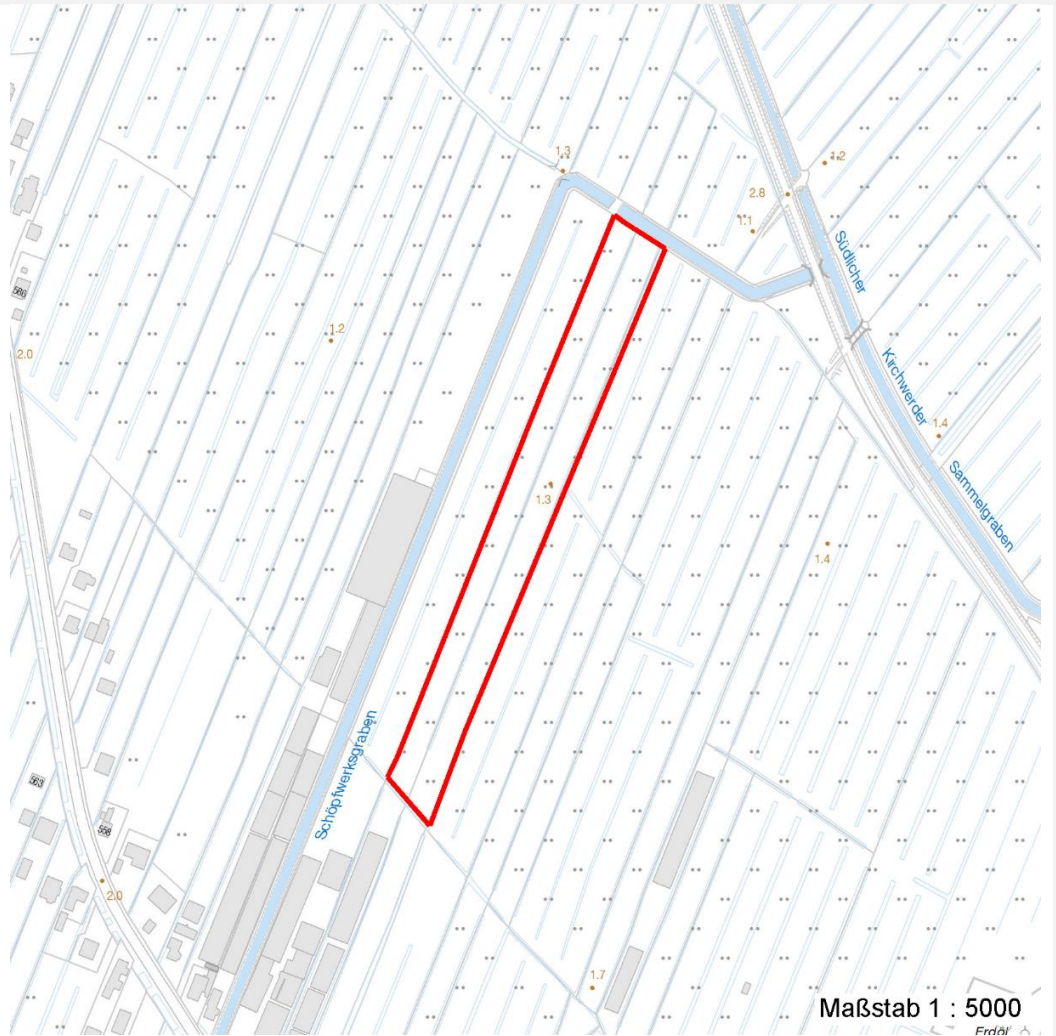
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96728
		DK5 DK5-GK	7420
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	422
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16090,4299
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Kopie Nein

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96728	78527	7420	213	01.09.2012	<	7422	10093

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52626	0	7420_422_050615_1.JPG	
52627	0	7420_422_050615_2.JPG	
52628	0	7420_422_050615_3.JPG	
52629	0	7420_422_050615_4.JPG	
52630	0	7420_422_050615_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

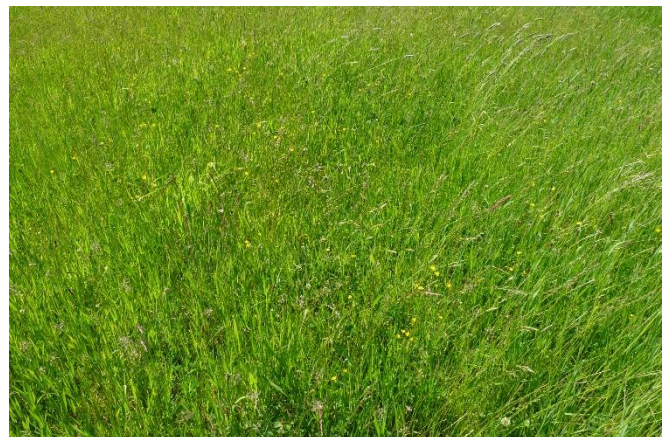
Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96728
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	422
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16090,4299
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung (Entwässerter Feuchtwiesenstandort, zu große Flurabstände, örtlich etwas größerer Bestand von Sumpf-Schachtelhalm.)
Wertgesichtspunkte	Nur mäßig nährstoffreich, mäßig artenreich, relativ blütenreich, als Insekten-Lebensraum zumindest in Teilbereichen günstig.
Ziele der Entwicklung	- Höchste Priorität sollte die Vernässung des Gebietes haben - Damit verbunden wäre die Entwicklung von Feuchtwiesenbeständen anzustreben
Maßnahmen	- Ohne Vernässung ist es Ziel eine arten- und blütenreiche Glatthaferwiese - Fläche wenn möglich vernässen, Wasserstand in den Gräben anheben - Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen - 1. Schnitt etwas vorverlegen auf Anfang Juni - 2. Schnitt ab September - Mähgut immer auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - Auf der Fläche sollte die Anreicherung der Artenvielfalt angestrebt werden 4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung (Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen. die Fläche kann sich bei fortgesetzt zweischürige Mahd zu einer Fuchsschwanz oder Glatthaferwiese im Sinne des FFH Lebensraumtyps 6510 entwickeln.)
Gebietszuordnung	
Flurstück	439,440
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	ja - offene, magere Fläche

Foto

Fotodatei	7420_422_050615_1.JPG	Fotodatei	7420_422_050615_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



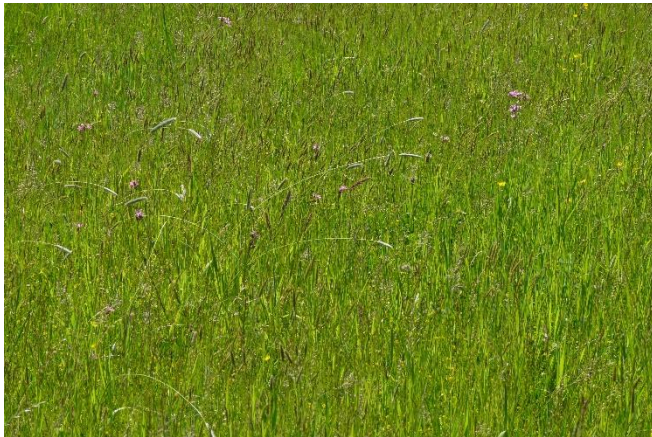
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96728
		DK5 DK5-GK	7420
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	422
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16090,4299
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7420_422_050615_3.JPG	Fotodatei	7420_422_050615_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96728
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	422
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16090,4299
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	5,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-												
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-										3		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	h		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-												
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h		-	-												
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-	-												
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z		-	-												
														Anzahl Rote Liste Arten		2	
										Anzahl Arten		24					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland